

**Interpellation Schöbi-Altstätten (27 Mitunterzeichnende):  
«Pfingstferien für alle St.Galler Volks- und Mittelschulen?»**

Der Erziehungsrat ist die Bildungskommission der Regierung für die Volks- und Mittelschule. Ihm ist im Volksschulgesetz unter anderem die Kompetenz zugewiesen, von insgesamt dreizehn Wochen Schulferien deren zwölf festzulegen (Art. 18 Abs. 2 lit. a VSG).

Der Erziehungsrat schreibt für die Volks- und Mittelschule über mehrere Jahre die Herbstferien, die Ferien über Weihnachten, Frühlingsferien und Sommerferien vor (vgl. Beschluss des Erziehungsrates über den Ferienplan für die Schuljahre 2013/14 bis 2018/19 vom 2. Juli 2010, publiziert im Amtlichen Schulblatt am 15. August 2010). Der Erziehungsrat kann auf ein Gesuch im Einzelfall Abweichungen anordnen, soweit besondere Verhältnisse vorliegen, etwa namentlich wenn in Grenzgebieten zu Nachbarkantonen aufgrund von Staatsverträgen ein gemeinsamer Unterricht stattfindet. Das ist beispielsweise in Steinach der Fall, wo «Vorsommerferien» stattfinden. Diese kommen augenscheinlich auf die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingsten zu liegen und umfassen die Tage dazwischen, sind also Pfingstferien. Auch das angrenzende Ausland, wie z.B. Bayern, kennt Pfingstferien seit jeher.

Betrachtet man die Dauer der Schulperioden zwischen den Ferien, fallen diese unterschiedlich aus. Insbesondere die Herbstferien folgen relativ bald nach Schuljahresbeginn und dauern drei Wochen. Der Start in ein neues Schuljahr oder in die Schulpflicht wird damit recht schnell wieder für eine längere Phase unterbrochen.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Waren Pfingstferien im Kanton St.Gallen jemals üblich oder wurde die Einführung in Betracht gezogen?
2. Welche Überlegungen sprechen aus Sicht der Regierung für Pfingstferien, welche dagegen?
3. Wäre es pädagogisch sinnvoll, zu Lasten der Dauer der Herbstferien neu Pfingstferien einzuführen?»

1. Dezember 2015

Schöbi-Altstätten

Ammann-Gaiserwald, Bischofberger-Thal, Bollhalder-St.Gallen, Broger-Altstätten, Bühler-Schmerikon, Bürge-Mosnang, Chandiramani-Rapperswil-Jona, Cozzio-St.Gallen, Forrer-Grabs, Frei-Eschenbach, Frick-Sennwald, Häusermann-Wil, Hilb-Wil, Kohler-Pfäfers, Kühne-Flawil, Louis-Nesslau, Meile-Wil, Müller-St.Gallen, Noger-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Ritter-Sonderegger-Altstätten, Rüegg-Eschenbach, Steiner-Kaltbrunn, Storchenegger-Jonschwil, Warzinek-Mels, Wasserfallen-Goldach, Widmer-Mosnang